

Jahresbericht
zum 31. Januar 2019.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der Fonds, auf den an dieser Stelle Bezug genommen wird, wird von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Januar 2019

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka MSCI Europe MC UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019.

Wenig erfreulich präsentierten sich im Berichtszeitraum die internationalen Kapitalmärkte. Überwogen zu Beginn der Berichtsperiode noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die Unwägbarkeiten der US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings sorgten Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Notenbank. In der Folge erzielten Staatsanleihen bester Bonität deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Börsen wie auch in Japan kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten, wobei sich die Schwächephase insbesondere auf den Zeitraum Juni bis Dezember konzentrierte. US-Aktienindizes entwickelten sich bis in den Herbst hinein deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch hier im vierten Quartal zu größeren Korrekturen kam. Im Januar konnten die Börsen dann wieder auf breiter Front zu einer Erholung ansetzen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. Januar 2019	18
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019	19
Anhang	26
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30
Besteuerung der Erträge	32
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	37

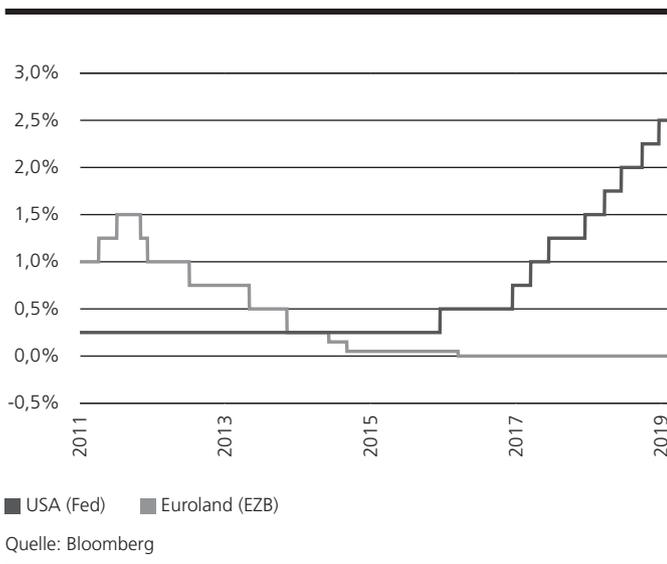
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Schwieriges Aktienjahr

Nach Jahren eines globalen Konjunkturaufschwungs blickten Anleger im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend skeptischer in die Zukunft. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und eine Reihe geopolitischer Risikoherde belastete im Berichtsjahr das Kapitalmarktumfeld. Die Handelspolitik der USA, zähe Brexit-Verhandlungen und die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung dämpften immer wieder den Risikoappetit der Anleger und sorgten für deutliche Rücksetzer an den Aktienmärkten. Im Ergebnis blicken die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018, nachdem sich die Kurse in der vergangenen Dekade überwiegend nach oben bewegt hatten.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, büßte dann allerdings im Laufe des Jahres 2018 an Dynamik ein. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten und vierten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent. Vor allem Italien und Deutschland schlugen negativ auf die Wirtschaftsleistung des Euro-Währungsgebiets durch.

Nach einer robusten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum stützen konnte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal moderat um 0,2 Prozent und trat im vierten Quartal auf der Stelle. Die Wachstumsdelle beruhte allerdings auf eher temporären Faktoren. Bremseffekte gingen in erster Linie von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Skandalen im Automobilsektor zu leiden hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums unterstrich der fünfte Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge die bestehenden konjunkturellen Risikofaktoren. Insgesamt

befindet sich die Wirtschaft in Euroland auf dem Weg einer graduellen Anpassung in Richtung „Normalgeschwindigkeit“. Der verlangsamte Aufschwung steht dabei auf einem breiten Fundament und wird von einem Arbeitsplatzaufbau begleitet.

In den USA überraschte der US-Präsident negativ mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen überschaubar. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Jahr 2018 das Leitzinsniveau vier Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Zudem ließ Fed-Chef Powell keinen Zweifel daran, dass noch weitere Leitzinserhöhungen bevorstehen, wenngleich das Tempo der Anhebungen gedrosselt werden dürfte. Erwartet werden für das Jahr 2019 nur noch zwei Zinsschritte. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren spürbar zunahm. Der US-Aktienmarkt widerstand den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des nun schon seit rund 10 Jahren laufenden Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed zu den gewünschten Bremsspuren führen und der durch Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Insofern steht die US-Notenbank vor der Herausforderung, die geldpolitisch notwendige Normalisierung weiterzuführen, ohne den Wirtschaftsmotor abzuwürgen (soft landing).

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Mit einem Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu rechnen, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

In den Schwellenländern gestaltete sich die wirtschaftliche Lage sehr heterogen: Die höchste wirtschaftliche Dynamik ist weiterhin in Asien zu beobachten, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Die Türkei und Argentinien durchlaufen eine Rezession. In Brasilien fasst die Wirtschaft langsam Fuß, doch die Pläne zur Kürzung des Budgetdefizits, die der neue Präsident Bolsonaro verfolgt, sprechen gegen einen kräftigen Aufschwung im laufenden Jahr. Allerdings bestehen in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika tiefergehende wirtschaftliche Probleme, die noch für einige Zeit niedrige Wachstumsraten zur Folge haben werden. Die Zuspitzung des Handelskonflikts und steigende US-Zinsen haben zu einer erhöhten Risikowahrnehmung geführt.

Aktienmärkte im Korrekturmodus

Im gesamten Berichtszeitraum beeinflussten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend vorsichtiger ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) gingen die Kurse weltweit um 8,4 Prozent zurück. Vergleichsweise moderat nimmt sich der Verlust in den USA aus, wo der Dow Jones Industrial um 4,4 Prozent und der marktbreite S&P 500 Index um 4,2 Prozent nachgaben. US-amerikanische Aktien litten vor allem vor dem Jahreswechsel unter einer verstärkten Abwärtsdynamik, die insbesondere von großen Technologietiteln wie Apple angeführt wurde. Noch im Oktober 2018 markierte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahreswechsel auf einen Jahrestiefstand bei knapp 21.800 Punkten drückte. Nach dem Jahreswechsel hellte sich die Stimmung an den Börsen allerdings wieder merklich auf, sodass ein Teil der Verluste kompensiert werden konnte. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit zweistelligen Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co, Pfizer), Versicherungen (UnitedHealth) und Bekleidung (Nike). Die Schlusslichter bildeten der Chemiekonzern DowDuPont und die Investmentbank Goldman Sachs.

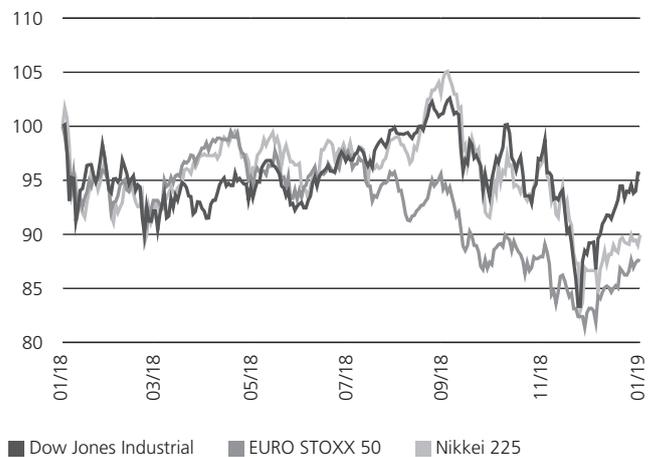
In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt unsicher erschien. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

Der EURO STOXX 50 schloss den Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund mit einem markanten Minus von 12,5 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel die Korrektur mit minus 15,3 Prozent noch höher aus. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer. Merkliche Verluste wiesen in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 13,4 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,1 Prozent) auf.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 25,8 Prozent bzw. minus 28,2 Prozent). Nur wenigen Branchen gelang es auf Jahressicht positives Terrain zu erreichen. Hierzu gehörten traditionell defensive Sektoren wie Versorger (plus 8,1 Prozent), Pharma (plus 0,9 Prozent) sowie Nahrungsmittel & Getränke (plus 0,2 Prozent). Daneben verbuchten Aktien aus den Branchen Medien und Öl & Gas (plus 1,9 Prozent bzw. plus 1,2 Prozent) überdurchschnittliche Ergebnisse.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.01.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck im letzten Berichtsquartal jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schlug beim Nikkei 225 ein Minus von 10,1 Prozent zu Buche. Nach den jüngsten Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich sehen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA einen Rückgang um 15,0 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschafts-

perspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 16,3 Prozent.

Die im Jahr 2018 zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen zunächst weiter begleiten. Nach Jahren deutlich steigender Aktienkurse erwarten viele Anleger eine Konsolidierungsbewegung. Das wirtschaftliche Fundament indes ist intakt, die Wachstumsdynamik und expansive Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

Wachsender Zinsabstand zwischen Euroland und den USA

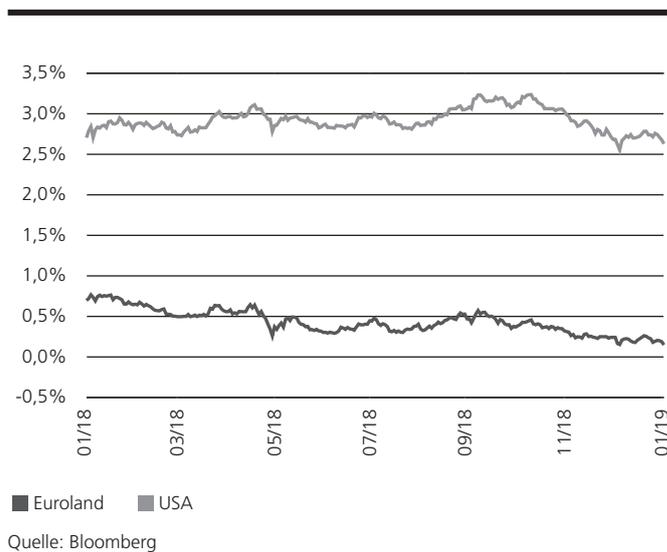
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen gab im Berichtszeitraum per saldo signifikant nach. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, der Brexit oder auch die eurokritischen Töne aus Italien kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von anfangs 0,7 Prozent bis Ende Januar 2019 auf nur noch 0,1 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 3,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase zunächst nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbruchs einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum für signifikante Kursverluste und einen Anstieg der 10-jährigen Rendite von 1,8 auf über 3,6 Prozent im Oktober. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten für Nervosität. In den letzten Berichtsmo- naten erholte sich der Markt jedoch wieder und die Rendite sank auf rund 2,6 Prozent. Griechenland hingegen konnte nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleihenrenditen zwischenzeitlich deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsra- ten zunächst auf breiter Front zu, sodass der Zinsunterschied zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeit- gleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 48 Basispunkte und betrug zuletzt 2,4 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hoch- punkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge wachsender Konjunktursorgen sank die Rendite bis Ende Januar 2019 auf 2,6 Prozent. In der US-Zinslandschaft steigen am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve

die Renditen deutlich schneller als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt präsentierte sich der US-Dollar nur im ersten Berichtsquartal schwächer. Danach schärfte sich die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab der Euro per saldo spürbar nach. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,15 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf über 86 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten drei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven in der Eurozone zuzuschreiben. Zuletzt notierte der Ölpreis daher nur noch mit knapp 62 US-Dollar.

Von der wachsenden Risikowahrnehmung in den letzten Berichtsmonaten konnte der Goldpreis in der zweiten Berichtshälfte spürbar profitieren. Allerdings hatten die Notierungen zuvor und insbesondere zur Jahresmitte erheblich nachgegeben, sodass sich im Stichtagsvergleich der Goldpreis nur wenig veränderte. Die Feinunze Gold notierte zuletzt mit rund 1.320 US-Dollar knapp unter dem Ausgangsniveau.

Jahresbericht 01.02.2018 bis 31.01.2019

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka MSCI Europe MC UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MSCI Europe Mid Cap (Preisindex) nachzubilden. Dieser Index besteht aus den nach Marktkapitalisierung des Streubesitzes (Free-Float) mittelgroßen Unternehmen Europas, die nach Marktkapitalisierung den Unternehmen des MSCI Europe Large Cap Index folgen. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Zusatzerträge können durch Wertpapierdarlehensgeschäfte erzielt werden.

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

Adressenausfallrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum wesentlichen Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften nach § 200 und § 202 KAGB. Die Risikosteuerung von Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften erfolgt anhand der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Kontrahentenbegrenzung und Besicherung. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

Währungsrisiken

Die Fondswährung lautet auf Euro, jedoch lauteten einige Indexkonstituenten im Berichtszeitraum auf folgende Fremdwährungen: Britisches Pfund, Dänische Krone, Norwegische Krone, Schweizer Franken, Schwedische Krone und US-Dollar. Somit bestand für den Anleger aus der Eurozone ein Währungsrisiko in diesen Fremdwährungen, wobei wegen des Ziels der Indexnachbildung keine aktive Steuerung der Währungsrisiken durch das Fondsmanagement erfolgte.

Wichtige Kennzahlen

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-7,8%	5,0%	6,2%
Gesamtkostenquote	0,30%		
ISIN	DE000ETFL292		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des MSCI Europe Mid Cap (Preisindex). Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 14,01 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP PARIBAS Securities Services S. C. A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	SE0000869646	Boliden AB Namn-Aktier SK 2
Löschung	GB00B23K0M20	Capita PLC Reg. Shares LS -,02066666
Löschung	GB00B07KD360	Cobham PLC Registered Shares LS -,025
Löschung	JE00BFNWV485	Ferguson PLC Reg. Shares LS-,108030303
Löschung	SE0000202624	Getinge AB Namn-Aktier B (fria) SK 2
Löschung	GB0030646508	GKN PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	GB00BGLP8L22	IMI PLC Registered Shares LS -,2857
Löschung	GB00BD8QVH41	InterContinental Hotels Group Reg.Shares LS -,198095238
Löschung	DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.
Löschung	NL0000852580	Kon. Boskalis Westminster N.V. Cert.v.Aandelen EO -,01
Löschung	NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50
Löschung	FR0000130213	Lagardère S.C.A. Actions Nom. EO 6,10
Löschung	GB00B8HX8Z88	Mediclinic International PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	ZAE000255360	Old Mutual Ltd. Registered Shares o.N.
Löschung	GB00B77J0862	Old Mutual PLC Reg.Shares LS-,114285714
Löschung	GB00B01C3S32	Randgold Resources Ltd. Registered Shares DL -,05
Löschung	DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.
Löschung	CH0000587979	Sika AG Inhaber-Aktien SF 0,60
Löschung	GB00BVFD7Q58	Standard Life Aberdeen PLC Registered Shares LS -,1222222
Löschung	DK0060228559	TDC A/S Navne-Aktier DK 1
Löschung	GB0007739609	Travis Perkins PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	IT0004827447	UnipolSai Assicurazioni S.p.A. Azioni nom. o.N.
Löschung	DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	FR0000125684	Zodiac Aerospace Actions au Porteur o.N.
Neuaufnahme	NO0010345853	Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1
Neuaufnahme	LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01
Neuaufnahme	ES0113307062	BANKIA S.A. Acciones Nom.Para Contrs.EO 1
Neuaufnahme	SE0011088665	Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)
Neuaufnahme	GB00B033F229	Centrica PLC Reg. Shares LS -,061728395
Neuaufnahme	DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.
Neuaufnahme	SE0011166941	Epiroc AB Namn-Aktier B o.N.
Neuaufnahme	JE00BFYFZP55	Ferguson PLC Reg. Shares LS 0,11403197
Neuaufnahme	IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC Registered Shares EO -,01
Neuaufnahme	GB00BMJ6DW54	Informa PLC Registered Shares LS -,001
Neuaufnahme	GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group Reg.Shares LS -,208521303
Neuaufnahme	IE0004927939	Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13
Neuaufnahme	FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40
Neuaufnahme	GB00BZ1G4322	Melrose Industries PLC Registered Shares LS 0,01
Neuaufnahme	IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.
Neuaufnahme	GB00B7FC0762	NMC HEALTH PLC Registered Shares LS -,10
Neuaufnahme	ZAE000255360	Old Mutual Ltd. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom. o.N.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Neuaufnahme	DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.
Neuaufnahme	FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20
Neuaufnahme	CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien SF 0,01
Neuaufnahme	IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001
Neuaufnahme	GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC Reg. Shares LS -,139682539
Neuaufnahme	CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien SF 5
Neuaufnahme	AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	1,32
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	1,16
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	1,11
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	1,07
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	1,05
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port. EO 8	1,05
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	1,01
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	0,97
IE0004906560	Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	0,96
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	0,95
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	0,93
JE00BFYFZP55	Ferguson PLC Reg. Shares LS 0,11403197	0,92
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	0,91
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,90
DK0060079531	DSV A/S Indehaver Bonus-Aktier DK 1	0,88
FR0000121501	Peugeot S.A. Actions Port. (C.R.) EO 1	0,87
CH0030170408	Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	0,85
CH0014852781	Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 5,10	0,83
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	0,76
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.	0,76
SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)SK1,333	0,74
GB0000536739	Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	0,73
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	0,70
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC Reg. Shares LS -,76797385	0,70
FI0009013296	Neste Oyj Registered Shs o.N.	0,69
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	0,67
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	0,66
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Registered Shares LS -,001	0,66
GB00B1YW4409	3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	0,64
NL0000226223	STMicronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	0,64
GB00BZ1G4322	Melrose Industries PLC Registered Shares LS 0,01	0,64
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	0,63
GB00B0744B38	Bunzl PLC Registered Shares LS -,3214857	0,63
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	0,62
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	0,61
GB0031638363	Intertek Group PLC Registered Shares LS -,01	0,61
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	0,61
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	0,61
GB00B033F229	Centrica PLC Reg. Shares LS -,061728395	0,60
NL0010545661	CNH Industrial N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,59
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	0,59
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	0,59
GB0031215220	Carnival PLC Registered Shares DL 1,66	0,58
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group Reg.Shares LS -,208521303	0,58
GB0031743007	Burberry Group PLC Registered Shares LS-,0005	0,58
GB0006825383	Persimmon PLC Registered Shares LS -,10	0,58

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
FR0010908533	Edenred S.A. Actions Port. EO 2	0,57
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	0,56
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	0,55
GB0006776081	Pearson PLC Registered Shares LS -,25	0,55
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	0,54
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	0,54
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien SF -,02	0,53
DK0010272202	GENMAB AS Navne Aktier DK 1	0,53
GB00B8C3BL03	Sage Group PLC, The Registered Shares LS-,01051948	0,53
GB0032089863	NEXT PLC Registered Shares LS 0,10	0,52
GB00B1CRLC47	Mondi PLC Registered Shares EO -,20	0,52
BE0974320526	Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	0,52
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur EO 1	0,52
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	0,51
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	0,51
GB00B5ZN1N88	Segro PLC Registered Shares LS -,10	0,51
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	0,50
GB00BYW0PQ60	Land Securities Group PLC Registered Shares LS 0,106666	0,50
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,49
GB00BYZWX769	Croda International PLC Regist.Shares LS -,10357143	0,49
GB00BD8YWM01	Micro Focus International PLC Registered Shares LS -,10	0,49
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port. EO 3	0,48
CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien SF 5	0,48
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	0,48
IE0002424939	DCC PLC Registered Shares EO -,25	0,47
CH0012138605	Adecco Group AG Namens-Aktien SF 0,1	0,47
SE0000310336	Swedish Match AB Namn-Aktier o.N.	0,46
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas EO 1	0,46
ES0171996087	Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,25	0,46
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Registered Shares LS 1,101698	0,46
GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC Reg. Shares LS -,139682539	0,46
CH0012410517	Bâloise Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	0,45
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Registered Shares LS -,375	0,44
FR0013176526	Valéo S.A. Actions Port. EO 1	0,44
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli vink.Namens-Aktien SF 100	0,44
CH0012280076	Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	0,44
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC Registered Shares LS -,05	0,44
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A) o.N.	0,44
FI0009005961	Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	0,44
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	0,43
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	0,43
AT00000743059	OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	0,43
DE000A1DAH0	Brenntag AG Namens-Aktien o.N.	0,43
FI0009003727	Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	0,43
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	0,42
GB0000811801	Barratt Developments PLC Registered Shares LS -,10	0,42

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC Registered Shares LS -,01	0,42
FR0000054470	Ubisoft Entertainment S.A. Actions Port. EO 0,0775	0,42
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	0,41
GB0001367019	British Land Co. PLC, The Registered Shares LS -,25	0,41
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder o.N.	0,41
GB0006043169	Morrison Supermarkets PLC, Wm. Registered Shares LS -,10	0,41
GB00BKKMKR23	RSA Insurance Group PLC Registered Shares LS 1	0,41
FR0010411983	SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	0,40
FR0010533075	Getlink SE Actions Port. EO -,40	0,40
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	0,40
SE0011088665	Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	0,40
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	0,40
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	0,40
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,40
IE00BWT6H894	Paddy Power Betfair PLC Registered Shares EO -,09	0,40
FR0010040865	Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	0,40
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien o.N.	0,39
SE0000695876	Alfa Laval AB Namn-Aktier SK 2,5	0,39
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	0,39
GB00B019KW72	Sainsbury PLC, J. Registered Shs LS -,28571428	0,39
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer NK 1,25	0,39
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	0,39
GB0007669376	St. Jamess Place PLC Registered Shares LS -,15	0,38
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	0,38
ES0113860A34	Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. Serie A EO -,125	0,38
CH0008038389	Swiss Prime Site AG Nam.-Aktien SF 15,3	0,38
SE0000108227	SKF AB Namn-Aktier B SK 0,625	0,37
SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	0,37
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Port. EO 7	0,37
IE0004927939	Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	0,37
GB0033195214	Kingfisher PLC Reg. Shares LS -,157142857	0,37
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC Registered Shares LS -,9789	0,37
SE0005190238	Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625	0,37
NO0005052605	Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	0,37
GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC Registered Shares LS -,25	0,36
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings PLC Reg.Ordinary Shares LS-,05	0,36
GB0033986497	ITV PLC Registered Shares LS -,10	0,36
GB00B1VZ0M25	Hargreaves Lansdown PLC Registered Shares DL-,004	0,36
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares LS-,109090909	0,36
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,35
SE0000825820	Lundin Petroleum AB Namn-Aktier SK -,01	0,35
FI0009007884	Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	0,35
NL0000687663	AerCap Holdings N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,35
SE0000113250	Skanska AB Namn-Aktier B (fria) SK 3	0,35
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	0,35
SE0008373906	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,10	0,35

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien o.N.	0,34
IE00BD1RP616	Bank of Ireland Group PLC Registered Shares EO 1	0,34
CH0364749348	Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01	0,34
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	0,34
GB00BVYVFW23	Auto Trader Group PLC Registered Shares LS 0,01	0,34
FR0010340141	Aéroports de Paris S.A. Actions au Port. EO 3	0,34
SE0000103814	Electrolux, AB Namn-Aktier B o.N.	0,33
GB00B02J6398	Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	0,32
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	0,32
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	0,31
GB0005758098	Meggitt PLC Registered Shares LS -,05	0,31
ES0113679137	Bankinter S.A. Acciones Nom. EO -,30	0,31
IT0005252207	Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom. EO -,05	0,31
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	0,31
SE0000163594	Securitas AB Namn-Aktier B SK 1	0,30
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.	0,29
GB0009465807	Weir Group PLC, The Registered Shares LS -,125	0,29
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC Registered Shares EO -,01	0,29
GB00B5N0P849	John Wood Group PLC Registered Shares LS-,04285714	0,28
DE0005470405	LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	0,28
FR0010613471	Suez S.A. Actions Port. EO 4	0,28
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier DK 1	0,28
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	0,28
DK0060542181	ISS AS Indehaver Aktier DK 1	0,28
FR0000064578	Covivio S.A. Actions Port. EO 3	0,27
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	0,27
FR0000038259	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,1	0,27
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	0,27
GB0000456144	Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	0,27
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	0,27
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	0,26
GB00B17BBQ50	Investec PLC Registered Shares LS -,0002	0,26
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA Actions au Porteur o.N.	0,25
GB0002405495	Schroders PLC Registered Shares LS 1	0,25
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	0,25
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	0,25
SE0001174970	Millicom Intl Cellular S.A. Aktier (SDRs)/1 DL 1,50	0,24
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	0,24
CH0016440353	Ems-Chemie Holding AG Namens-Aktien SF -,01	0,24
BE0003810273	Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	0,24
GB00B01FLG62	G4S PLC Registered Shares LS -,25	0,24
CH0012142631	Clariant AG Namens-Aktien SF 3,70	0,23
IT0003856405	Leonardo S.p.A. Azioni nom. EO 4,40	0,23
AT0000606306	Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien o.N.	0,23
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj Registered Shares EO 0,2	0,23
GB0004065016	Hammerson PLC Registered Shares LS -,25	0,23

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

IT0003828271	Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	0,22
CH0009002962	Barry Callebaut AG Namensaktien SF 0,02	0,22
FR0000121725	Dassault Aviation S.A. Actions Port. EO 8	0,22
FR0010221234	Eutelsat Communications Actions Port. EO 1	0,22
FI0009014377	Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	0,22
AT0000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	0,22
IE00BF0L3536	AIB Group PLC Registered Shares EO -,625	0,21
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	0,21
NO0010345853	Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1	0,21
ES0113307062	BANKIA S.A. Acciones Nom.Para Contras.EO 1	0,21
NL0009432491	Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO -,50	0,21
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1	0,21
GB00B7FC0762	NMC HEALTH PLC Registered Shares LS -,10	0,21
SE0011166941	Epiroc AB Namn-Aktier B o.N.	0,21
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	0,21
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	0,21
FR0000121121	Eurazeo SE Actions au Porteur o.N.	0,21
FR0010451203	Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5	0,20
FR0000121709	SEB S.A. Actions Port. EO 1	0,20
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer NK 2	0,20
SE0000107203	Industrivärden AB Namn-Aktier C o.N.	0,20
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	0,20
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	0,20
FR0000121204	Wendel S.A. Actions Port. EO 4	0,20
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	0,20
FR0000121147	Faurecia S.A. Actions Port. EO 7	0,20
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	0,19
FR0000125346	Ingenico Group S.A. Actions Port. EO 1	0,19
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	0,19
CH0023405456	Dufry AG Nam.-Aktien SF 5	0,19
DK0060738599	William Demant Hldg AS Navne Aktier A DK 0,2	0,19
SE0001662230	Husqvarna AB Namn-Aktier B SK 100	0,19
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC Registered Shares LS -,01	0,19
GB00BDVZYZ77	Royal Mail PLC Registered Shares LS -,01	0,19
DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	0,19
NO0010736879	Schibsted ASA Navne-Aksjer B NK -,50	0,18
FI0009007835	Metso Corp. Registered Shares o.N.	0,18
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier DK 5	0,18
DK0010287234	H. Lundbeck A/S Navne-Aktier DK 5	0,18
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20	0,18
DE000BFB0019	METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	0,18
CH0021783391	Pargesa Holding S.A. Inhaber-Aktien SF 20	0,18
FR0004035913	Iliad S.A. Actions au Porteur o.N.	0,18
ES0124244E34	Mapfre S.A. Acciones Nom. EO -,10	0,18
DE0005501357	Axel Springer SE vink.Namens-Aktien o.N.	0,18
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	0,17

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50	0,17
FR0000035081	Icade S.A. Actions au Porteur o.N.	0,17
SE0000652216	ICA Gruppen AB Aktier SK 2,50	0,17
FR0000125585	Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 1,53	0,16
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Registered Shares LS-,27285714	0,16
FR0000130395	Rémy Cointreau S.A. Actions au Porteur EO 1,60	0,16
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,15
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	0,15
GB00BD3VFW73	ConvaTec Group PLC Registered Shares WI LS -,10	0,15
FR0000120966	Société Bic S.A. Actions Port. EO 3,82	0,15
BE0003826436	Telenet Group Holding N.V. Actions Nom. o.N.	0,14
SE0000108847	L E Lundbergföretagen AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	0,14
FR0000077919	JCDecaux S.A. Actions au Porteur o.N.	0,13
DE0005545503	1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	0,13
LU0061462528	RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	0,12
FR0000120859	IMERYS S.A. Actions Port. EO 2	0,11
GB0009697037	Babcock International Grp PLC Registered Shares LS -,60	0,10

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2019.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		10.160.261,31	100,02
1. Aktien		10.073.114,93	99,17
- Aeronautik und Weltraum	143.028,91		1,41
- Audiovisuelle Industrie	352.871,97		3,47
- Banken	270.686,69		2,66
- Bau und Baustoffe	628.354,64		6,19
- Bergbau	143.014,83		1,41
- Büroausstattung	235.713,14		2,32
- Chemische Industrie	756.834,48		7,45
- Einzelhandel	465.966,96		4,59
- Elektrik / Elektronik	245.735,33		2,42
- Energieversorger	918.767,29		9,04
- Freizeit/Tourismus	176.841,37		1,74
- Holdinggesellschaften	212.315,00		2,09
- Landwirtschaft und Fischerei	46.624,56		0,46
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	611.611,31		6,02
- Papier und andere Basisprodukte	226.663,98		2,23
- Pharmaindustrie / Biotech	711.921,31		7,01
- Real Estate	475.696,84		4,68
- Software	192.428,61		1,89
- Sonstige Finanzdienstleistungen	487.380,96		4,80
- Sonstige industrielle Werte	201.754,26		1,99
- Sonstiges	498.195,57		4,90
- Telekommunikation	378.068,90		3,72
- Textilien und Kleidung	125.386,63		1,23
- Transportation	234.827,76		2,31
- Unterhaltungsindustrie	100.658,21		0,99
- Verbrauchsgüter	691.180,43		6,80
- Versicherungen	540.584,99		5,32
2. Forderungen		11.742,60	0,12
3. Bankguthaben		75.403,78	0,74
II. Verbindlichkeiten		-2.466,35	-0,02
III. Fondsvermögen		10.157.794,96	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Inland									
DE0005545503	1&1 Drillisch AG	STK		360	86	4	EUR 36,280	13.060,80	0,13
DE0005501357	Axel Springer SE	STK		330	79	3	EUR 53,400	17.622,00	0,17
DE000A1DAHH0	Brenntag AG	STK		1.050	251	11	EUR 41,250	43.312,50	0,43
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK		6.810	1.628	398	EUR 6,261	42.637,41	0,42
DE0006062144	Covestro AG	STK		1.308	472	13	EUR 48,180	63.019,44	0,62
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE	STK		632	632	0	EUR 32,200	20.350,40	0,20
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG	STK		1.610	422	45	EUR 22,060	35.516,60	0,35
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE	STK		2.426	628	61	EUR 43,590	105.749,34	1,04
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG	STK		283	68	3	EUR 68,940	19.510,02	0,19
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE	STK		472	113	5	EUR 40,920	19.314,24	0,19
DE0006602006	GEA Group AG	STK		1.104	264	119	EUR 24,020	26.518,08	0,26
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK		410	98	4	EUR 125,900	51.619,00	0,51
DE0006070006	HOCHTIEF AG	STK		144	44	1	EUR 130,500	18.792,00	0,19
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG	STK		431	103	4	EUR 62,640	26.997,84	0,27
DE000KXG8881	KION GROUP AG	STK		482	116	5	EUR 50,420	24.302,44	0,24
DE0005470405	LANXESS AG	STK		591	141	30	EUR 48,020	28.379,82	0,28
DE000BFB0019	METRO AG	STK		1.224	293	13	EUR 14,765	18.072,36	0,18
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		353	84	4	EUR 188,200	66.434,60	0,65
DE000LED4000	OSRAM Licht AG	STK		676	162	7	EUR 37,110	25.086,36	0,25
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	STK		1.584	379	16	EUR 15,630	24.757,92	0,24
DE0006969603	PUMA SE	STK		56	56	0	EUR 486,500	27.244,00	0,27
DE0007037129	RWE AG	STK		3.522	842	36	EUR 21,640	76.216,08	0,75
DE0007165631	Sartorius AG	STK		242	242	0	EUR 130,900	31.677,80	0,31
DE000SYM9999	Symrise AG	STK		838	200	8	EUR 72,600	60.838,80	0,60
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG	STK		5.055	1.209	52	EUR 3,060	15.468,30	0,15
DE000TUAG000	TUI AG	STK		2.995	717	30	GBP 11,540	39.622,03	0,39
DE000UNSE018	Uniper SE	STK		1.368	327	14	EUR 25,270	34.569,36	0,34
DE0005089031	United Internet AG	STK		836	200	9	EUR 34,590	28.917,24	0,28
DE000ZAL1111	Zalando SE	STK		760	184	8	EUR 26,650	20.254,00	0,20
							EUR	1.025.860,78	10,10
Ausland									
GB00B1YW4409	3i Group PLC	STK		6.614	1.582	67	GBP 8,496	64.418,82	0,63
FR000120404	ACCOR S.A.	STK		1.282	309	11	EUR 38,030	48.754,46	0,48
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA	STK		1.733	513	59	EUR 36,100	62.561,30	0,62
CH0012138605	Adecco Group AG	STK		1.076	258	34	CHF 49,730	47.004,11	0,46
GB00B02J6398	Admiral Group PLC	STK		1.369	337	14	GBP 20,710	32.502,57	0,32
NL0000687663	AerCap Holdings N.V.	STK		858	211	81	USD 47,260	35.338,43	0,35
FR0010340141	Aéroports de Paris S.A.	STK		202	48	2	EUR 167,200	33.774,40	0,33
BE0974264930	AGEAS SA/NV	STK		1.242	297	43	EUR 40,580	50.400,36	0,50
IE00BFL3536	AIB Group PLC	STK		5.535	1.323	56	EUR 3,900	21.586,50	0,21
NO0010345853	Aker BP ASA	STK		734	734	0	NOK 280,800	21.324,01	0,21
SE0000695876	Alfa Laval AB	STK		1.996	477	20	SEK 204,800	39.376,84	0,39
FR0010220475	Alstom S.A.	STK		1.058	260	10	EUR 35,180	37.220,44	0,37
FR0004125920	Amundi S.A.	STK		411	98	4	EUR 50,200	20.632,20	0,20
AT0000730007	Andritz AG	STK		495	118	5	EUR 43,120	21.344,40	0,21
GB0000456144	Antofagasta PLC	STK		2.681	641	27	GBP 8,698	26.733,17	0,26
FR0010313833	Arkema S.A.	STK		468	115	4	EUR 82,920	38.806,56	0,38
LU1673108939	Aroundtown SA	STK		5.256	5.256	0	EUR 7,720	40.576,32	0,40
GB0000536739	Ashtead Group PLC	STK		3.302	790	105	GBP 19,285	73.001,34	0,72
FR0000051732	Atos SE ²⁾	STK		653	170	13	EUR 79,720	52.057,16	0,51
GB00BVVVFV23	Auto Trader Group PLC	STK		6.445	1.542	180	GBP 4,570	33.765,51	0,33
GB0009697037	Babcock International Grp PLC	STK		1.718	410	17	GBP 5,308	10.454,13	0,10
CH0012410517	Bâloise Holding AG	STK		332	80	4	CHF 153,700	44.824,67	0,44
ES0113860A34	Banco de Sabadell S.A.	STK		38.249	10.283	0	EUR 0,999	38.226,05	0,38
IE00BD1RP616	Bank of Ireland Group PLC	STK		6.600	1.794	0	EUR 5,230	34.518,00	0,34
ES0113307062	BANKIA S.A.	STK		8.388	8.388	0	EUR 2,540	21.305,52	0,21
ES0113679137	Bankinter S.A.	STK		4.582	1.095	47	EUR 6,808	31.194,26	0,31
GB0000811801	Barratt Developments PLC	STK		6.891	1.669	70	GBP 5,386	42.548,35	0,42
CH0009002962	Barry Callebaut AG	STK		15	4	1	CHF 1.690,000	22.268,10	0,22
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings PLC	STK		850	203	32	GBP 37,530	36.570,56	0,36
FR0013280286	bioMérieux	STK		282	68	3	EUR 61,700	17.399,40	0,17
SE0011088665	Boliden AB	STK		1.859	1.878	19	SEK 225,800	40.434,65	0,40
GB0001367019	British Land Co. PLC, The	STK		6.317	1.512	292	GBP 5,734	41.524,34	0,41
GB00B0744B38	Bunzl PLC ²⁾	STK		2.286	548	23	GBP 24,000	62.895,79	0,62
GB0031743007	Burberry Group PLC	STK		2.815	673	116	GBP 18,015	58.136,23	0,57
FR0006174348	Bureau Veritas SA	STK		1.803	432	19	EUR 19,400	34.978,20	0,34
FR0000125338	Capgemini SE	STK		1.090	262	14	EUR 96,480	105.163,20	1,04
GB0031215220	Carnival PLC	STK		1.179	282	85	GBP 43,080	58.226,89	0,57
FR0000125585	Casino,Guichard-Perrachon S.A. ²⁾	STK		373	89	7	EUR 43,010	16.042,73	0,16
GB00B033F229	Centrica PLC	STK		38.354	38.354	0	GBP 1,364	59.973,47	0,59
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli ²⁾	STK		1	0	0	CHF 73.000,000	64.125,09	0,63
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli	STK		7	2	0	CHF 6.325,000	38.892,31	0,38
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS	STK		672	161	7	DKK 618,000	55.622,36	0,55
CH0012142631	Clariant AG	STK		1.354	324	188	CHF 19,720	23.454,74	0,23
NL0010545661	CNH Industrial N.V.	STK		6.911	1.653	105	EUR 8,564	59.185,80	0,58

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK		1.377	421	0	GBP 25,580	40.380,21	0,40
GB00BD3VFW73	ConvaTec Group PLC	STK		9.333	2.268	95	GBP 1,428	15.278,60	0,15
FR0000064578	Covivio S.A.	STK		310	136	0	EUR 89,300	27.683,00	0,27
GB00BYZWX769	Croda International PLC	STK		895	215	9	GBP 48,210	49.464,58	0,49
FR0000121725	Dassault Aviation S.A.	STK		17	4	0	EUR 1.301,000	22.117,00	0,22
IT0005252207	Davide Campari-Milano S.p.A.	STK		3.948	944	40	EUR 7,845	30.972,06	0,30
IE0002424939	DCC PLC	STK		668	208	7	GBP 62,250	47.670,53	0,47
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC	STK		9.346	2.234	95	GBP 3,367	36.074,72	0,36
DK0060079531	DSV A/S	STK		1.278	306	24	DKK 519,400	88.904,65	0,88
CH0023405456	Dufry AG	STK		220	53	17	CHF 99,280	19.186,23	0,19
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC ²⁾	STK		1.080	258	11	GBP 12,640	15.649,66	0,15
FR0010908533	Edenred S.A.	STK		1.626	454	0	EUR 35,440	57.625,44	0,57
FR0000130452	Eiffage S.A.	STK		533	156	8	EUR 81,920	43.663,36	0,43
SE0000103814	Electrolux, AB	STK		1.635	391	17	SEK 213,700	33.656,79	0,33
FI0009007884	Elisa Oyj	STK		967	231	10	EUR 36,550	35.343,85	0,35
CH0016440353	Ems-Chemie Holding AG	STK		56	14	1	CHF 496,000	24.399,16	0,24
ES0130960018	Enagas S.A.	STK		1.542	369	16	EUR 25,430	39.213,06	0,39
SE0011166933	Epiroc AB	STK		4.480	4.544	64	SEK 86,700	37.415,15	0,37
SE0011166941	Epiroc AB	STK		2.651	2.652	1	SEK 80,910	20.661,52	0,20
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA	STK		408	97	3	EUR 62,740	25.597,92	0,25
FR0000121121	Eurazeo SE	STK		318	93	2	EUR 64,900	20.638,20	0,20
FR0000038259	Eurofins Scientific S.E.	STK		78	21	1	EUR 351,600	27.424,80	0,27
FR0010221234	Eutelsat Communications	STK		1.187	284	12	EUR 18,500	21.959,50	0,22
NL0012059018	EXOR N.V.	STK		737	176	7	EUR 55,800	41.124,60	0,40
FR0000121147	Faurecia S.A.	STK		516	123	5	EUR 38,160	19.690,56	0,19
JE00BFYFZP55	Ferguson PLC	STK		1.576	1.596	20	GBP 18,500	92.034,21	0,91
NL0011585146	Ferrari N.V.	STK		834	200	10	EUR 108,600	90.572,40	0,89
GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC	STK		1.503	360	16	GBP 10,050	17.316,46	0,17
GB00B01FLG62	G4S PLC	STK		10.547	2.522	108	GBP 1,956	23.644,00	0,23
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A.	STK		3.407	814	34	EUR 13,645	46.488,52	0,46
CH0030170408	Geberit AG	STK		252	60	2	CHF 388,100	85.911,10	0,85
FR0010040865	Gecina S.A.	STK		311	86	22	EUR 128,200	39.870,20	0,39
DK0010272202	GENMAB AS	STK		418	114	0	DKK 947,200	53.028,53	0,52
FR0010533075	Getlink SE	STK		3.178	760	32	EUR 12,780	40.614,84	0,40
CH0010645932	Givaudan SA	STK		63	15	0	CHF 2.408,000	133.260,72	1,31
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA	STK		1.359	325	14	NOK 145,300	20.429,64	0,20
ES0171996087	Grifols S.A.	STK		2.028	485	21	EUR 22,750	46.137,00	0,45
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC	STK		3.735	3.762	27	GBP 6,720	28.773,59	0,28
DK0010287234	H. Lundbeck A/S	STK		474	114	5	DKK 285,700	18.137,62	0,18
GB0004065016	Hammerson PLC	STK		5.338	1.276	96	GBP 3,719	22.758,25	0,22
GB00B1VZOM25	Hargreaves Lansdown PLC	STK		1.934	567	0	GBP 16,330	36.205,69	0,36
SE0000103699	Hexagon AB ²⁾	STK		1.757	420	18	SEK 441,600	74.739,67	0,74
SE0001662230	Husqvarna AB	STK		2.838	680	26	SEK 69,000	18.863,05	0,19
SE0000652216	ICA Gruppen AB ²⁾	STK		547	131	6	SEK 318,000	16.755,79	0,16
FR0000035081	Icade S.A. ²⁾	STK		228	56	3	EUR 73,600	16.780,80	0,17
FR0004035913	Iliad S.A.	STK		180	43	2	EUR 100,100	18.018,00	0,18
FR0000120859	IMERYS S.A.	STK		243	58	3	EUR 46,000	11.178,00	0,11
SE0000107203	Industrivärden AB	STK		1.135	271	11	SEK 186,150	20.352,10	0,20
GB00BMMJ6DW54	Informa PLC	STK		8.508	8.508	0	GBP 6,764	65.972,84	0,65
FR0000125346	Ingenico Group S.A.	STK		408	102	5	EUR 47,610	19.424,88	0,19
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group	STK		1.169	1.169	0	GBP 43,405	58.168,58	0,57
GB0031638363	Intertek Group PLC	STK		1.097	262	11	GBP 49,080	61.722,76	0,61
GB00B17BBQ50	Investec PLC ²⁾	STK		4.625	1.177	46	GBP 4,892	25.937,75	0,26
FR0010259150	Ipsen S.A.	STK		256	61	2	EUR 110,000	28.160,00	0,28
DK0060542181	ISS AS	STK		1.136	272	12	DKK 184,250	28.033,51	0,28
GB0033986497	ITV PLC	STK		24.626	5.888	252	GBP 1,293	36.502,83	0,36
FR0000077919	JCDecaux S.A. ²⁾	STK		506	121	5	EUR 25,880	13.095,28	0,13
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins, SGPS, S.A.	STK		1.711	409	17	EUR 12,370	21.165,07	0,21
GB00B5N0P849	John Wood Group PLC	STK		4.607	1.112	47	GBP 5,412	28.583,15	0,28
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC	STK		1.316	315	13	GBP 30,430	45.908,38	0,45
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG	STK		1.521	363	15	CHF 39,820	53.202,93	0,52
IE0004906560	Kerry Group PLC	STK		1.078	258	11	EUR 89,250	96.211,50	0,95
GB0033195214	Kingfisher PLC	STK		14.487	3.463	414	GBP 2,227	36.985,61	0,36
IE0004927939	Kingspan Group PLC	STK		1.041	1.041	0	EUR 35,700	37.163,70	0,37
SE0008373906	Kinnevik AB	STK		1.644	432	16	SEK 220,600	34.934,75	0,34
FR0000121964	Klépierre S.A.	STK		1.389	1.389	0	EUR 29,960	41.614,44	0,41
NL0000009082	Kon. KPN N.V.	STK		22.855	5.464	515	EUR 2,687	61.411,39	0,60
NL0009432491	Koninklijke Vopak N.V.	STK		478	114	5	EUR 44,410	21.227,98	0,21
SE0000108847	L E Lundbergföretagen AB ²⁾	STK		517	323	5	SEK 279,000	13.894,57	0,14
GB00BYW0PQ60	Land Securities Group PLC	STK		5.040	1.205	51	GBP 8,652	49.989,77	0,49
FR0010307819	Legrand S.A.	STK		1.814	438	18	EUR 51,760	93.892,64	0,92
IT0003856405	Leonardo S.p.A.	STK		2.751	658	28	EUR 8,458	23.267,96	0,23
GB00B0S0WJX34	London Stock Exchange Group PLC	STK		2.129	515	24	GBP 45,790	111.758,47	1,10
CH0013841017	Lonza Group AG	STK		506	121	5	CHF 261,900	116.410,22	1,15
SE0000825820	Lundin Petroleum AB	STK		1.273	305	13	SEK 289,500	35.499,92	0,35
ES0124244E34	Mapfre S.A.	STK		7.327	1.752	75	EUR 2,428	17.789,96	0,18
GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC	STK		11.044	2.640	112	GBP 2,888	36.564,34	0,36
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA	STK		4.221	1.261	42	EUR 7,596	32.062,72	0,32
GB0005758098	Meggitt PLC	STK		5.278	1.265	53	GBP 5,158	31.209,35	0,31

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
GB00BZ1G4322	Melrose Industries PLC	STK		33.024	33.360	336	GBP 1,687	63.848,42	0,63
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC	STK		4.863	1.186	50	GBP 3,381	18.848,79	0,19
FI0009007835	Metso Corp.	STK		715	171	47	EUR 25,600	18.304,00	0,18
GB00BD8YWM01	Micro Focus International PLC	STK		2.963	712	29	GBP 14,510	49.287,09	0,49
SE0001174970	Millicom Intl Cellular S.A.	STK		450	108	5	SEK 566,000	24.534,62	0,24
IT0004965148	Moncler S.p.A.	STK		1.216	1.216	0	EUR 32,900	40.006,40	0,39
GB00B1CRLC47	Mondi PLC	STK		2.496	597	26	GBP 18,395	52.635,47	0,52
GB0006043169	Morrison Supermarkets PLC, Wm.	STK		15.286	3.716	152	GBP 2,343	41.049,48	0,40
NO0003054108	Mowi ASA	STK		2.832	677	29	NOK 185,600	54.380,96	0,54
FI0009013296	Neste Oyj	STK		871	208	9	EUR 80,140	69.801,94	0,69
GB0032089863	NEXT PLC ²⁾	STK		950	228	49	GBP 48,470	52.787,46	0,52
GB00B7FC0762	NMC HEALTH PLC	STK		708	708	0	GBP 25,760	20.908,04	0,21
NL0010773842	NN Group N.V.	STK		2.071	525	50	EUR 36,920	76.461,32	0,75
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj	STK		798	194	7	EUR 29,020	23.157,96	0,23
NO0005052605	Norsk Hydro ASA ²⁾	STK		9.142	2.186	93	NOK 38,920	36.812,03	0,36
DK0060336014	Novozymes A/S	STK		1.488	356	53	DKK 272,100	54.227,94	0,53
AT0000743059	OMV AG	STK		1.001	239	10	EUR 43,400	43.443,40	0,43
FI0009014377	Orion Corp.	STK		708	169	7	EUR 30,830	21.827,64	0,21
NO0003733800	Orkla ASA	STK		5.541	1.325	57	NOK 67,900	38.925,45	0,38
IE00BWT6H894	Paddy Power Betfair PLC	STK		559	152	13	EUR 71,450	39.940,55	0,39
DK0060252690	Pandora A/S	STK		748	201	13	DKK 282,400	28.291,63	0,28
CH0021783391	Pargesa Holding S.A.	STK		262	62	2	CHF 78,350	18.032,06	0,18
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK		118	28	1	CHF 682,500	70.744,03	0,70
GB0006776081	Pearson PLC	STK		5.309	1.271	276	GBP 9,060	55.141,05	0,54
GB0006825383	Persimmon PLC	STK		2.127	529	20	GBP 23,750	57.911,56	0,57
FR0000121501	Peugeot S.A. ²⁾	STK		3.998	956	41	EUR 21,990	87.916,02	0,87
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A.	STK		2.719	2.719	0	EUR 5,704	15.509,18	0,15
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. ²⁾	STK		3.551	849	36	EUR 7,514	26.682,21	0,26
BE0003810273	Proximus S.A.	STK		1.034	247	10	EUR 23,410	24.205,94	0,24
IT0004176001	Prismian S.p.A.	STK		1.640	561	0	EUR 18,730	30.717,20	0,30
NL0012169213	Qiagen N.V.	STK		1.540	414	8	EUR 32,200	49.588,00	0,49
AT0000606306	Raiffeisen Bank Intl AG	STK		1.006	240	10	EUR 23,080	23.218,48	0,23
NL0000379121	Randstad N.V.	STK		810	194	8	EUR 42,110	34.109,10	0,34
IT0003828271	Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA	STK		711	170	7	EUR 31,640	22.496,04	0,22
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A.	STK		2.942	703	30	EUR 20,100	59.134,20	0,58
FR0000130395	Rémy Cointreau S.A.	STK		154	37	2	EUR 101,500	15.631,00	0,15
FR0010451203	Rexel S.A. ²⁾	STK		2.066	497	21	EUR 9,960	20.577,36	0,20
GB00BDVZY777	Royal Mail PLC	STK		6.118	1.463	62	GBP 2,681	18.803,58	0,19
GB00BKMKMR23	RSA Insurance Group PLC	STK		6.980	1.689	70	GBP 5,128	41.033,41	0,40
LU0061462528	RTL Group S.A.	STK		263	63	3	EUR 47,760	12.560,88	0,12
GB00B8C3BL03	Sage Group PLC, The	STK		7.373	1.772	64	GBP 6,260	52.911,82	0,52
GB00B019KW72	Sainsbury PLC, J.	STK		11.966	3.357	0	GBP 2,852	39.123,04	0,39
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A.	STK		188	188	0	EUR 96,300	18.104,40	0,18
NO0010736879	Schibsted ASA	STK		666	159	7	NOK 267,500	18.432,05	0,18
GB0002405495	Schroders PLC	STK		845	202	9	GBP 26,110	25.292,85	0,25
FR0010411983	SCOR SE	STK		1.108	265	63	EUR 36,720	40.685,76	0,40
FR0000121709	SEB S.A.	STK		153	36	1	EUR 134,000	20.502,00	0,20
SE0000163594	Securitas AB ²⁾	STK		2.128	508	21	SEK 145,250	29.774,06	0,29
GB00B5ZN1N88	Segro PLC	STK		6.877	1.708	70	GBP 9,670	51.007,90	0,50
LU0088087324	SES S.A.	STK		2.476	592	25	EUR 17,820	44.122,32	0,43
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC	STK		1.611	389	16	GBP 19,985	36.909,14	0,36
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A.	STK		1.621	388	17	EUR 12,380	20.067,98	0,20
CH0418792922	Sika AG	STK		881	881	0	CHF 131,000	101.380,01	1,00
SE0000113250	Skanska AB	STK		2.312	553	24	SEK 158,150	35.221,46	0,35
SE0000108227	SKF AB ²⁾	STK		2.577	621	24	SEK 151,850	37.694,64	0,37
GB0009223206	Smith & Nephew PLC	STK		5.950	1.427	64	GBP 14,350	97.882,04	0,96
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC	STK		2.690	643	27	GBP 14,445	44.545,51	0,44
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC	STK		1.532	1.532	0	EUR 25,180	38.575,76	0,38
FR0000120966	Société Bic S.A.	STK		174	41	16	EUR 87,550	15.233,70	0,15
FR0000121220	Sodexo S.A.	STK		615	147	6	EUR 91,000	55.965,00	0,55
BE0003470755	Solvay S.A.	STK		504	121	5	EUR 95,080	47.920,32	0,47
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK		377	103	0	CHF 186,200	61.663,21	0,61
GB0007669376	St. James's Place PLC	STK		3.598	863	36	GBP 9,380	38.689,95	0,38
GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC	STK		15.875	15.930	55	GBP 2,517	45.797,82	0,45
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK		4.642	1.301	0	EUR 13,865	64.361,33	0,63
FI0009005961	Stora Enso Oyj	STK		3.746	896	38	EUR 11,695	43.809,47	0,43
CH0012280076	Straumann Holding AG	STK		70	17	1	CHF 720,500	44.303,41	0,44
FR0010613471	Suez S.A.	STK		2.534	612	7	EUR 11,185	28.342,79	0,28
SE0000310336	Swedish Match AB	STK		1.196	286	43	SEK 404,700	46.624,56	0,46
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK		233	63	0	CHF 409,300	83.772,75	0,82
CH0008038389	Swiss Prime Site AG	STK		516	146	5	CHF 84,150	38.142,48	0,38
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC	STK		22.273	5.328	205	GBP 1,652	42.168,82	0,42
SE0005190238	Tele2 AB	STK		3.394	1.523	25	SEK 112,900	36.911,03	0,36
BE0003826436	Telenet Group Holding N.V.	STK		360	86	3	EUR 40,420	14.551,20	0,14
FR0000051807	Téléperformance SE	STK		393	94	4	EUR 150,300	59.067,90	0,58
CH0012453913	Temenos AG	STK		410	410	0	CHF 133,900	48.224,70	0,47
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA	STK		9.564	2.287	98	EUR 5,372	51.377,81	0,51
DK0060636678	Tryg AS ²⁾	STK		822	197	8	DKK 166,300	18.308,62	0,18
FR0000054470	Ubisoft Entertainment S.A.	STK		542	226	15	EUR 77,500	42.005,00	0,41

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
BE0974320526	Umicore S.A.	STK		1.424	441	15	EUR 36,850	52.474,40	0,52
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC	STK		4.635	1.108	47	GBP 8,308	44.144,88	0,43
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.	STK		3.628	867	37	EUR 25,260	91.643,28	0,90
FR0013176526	Valéo S.A.	STK		1.633	393	16	EUR 27,270	44.531,91	0,44
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK		3.638	1.128	0	EUR 18,420	67.011,96	0,66
AT0000746409	Verbund AG ²⁾	STK		463	463	0	EUR 44,620	20.659,06	0,20
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS	STK		1.328	317	119	DKK 538,000	95.691,20	0,94
CH0364749348	Vifor Pharma AG ²⁾	STK		309	74	21	CHF 126,300	34.282,06	0,34
AT0000937503	voestalpine AG	STK		779	186	8	EUR 27,880	21.718,52	0,21
FI0009003727	Wärtsilä Corp. ²⁾	STK		3.017	2.272	30	EUR 14,225	42.916,83	0,42
GB0009465807	Weir Group PLC, The	STK		1.675	521	17	GBP 15,050	28.899,17	0,28
FR0000121204	Wendel S.A.	STK		189	45	4	EUR 106,500	20.128,50	0,20
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC	STK		1.248	299	12	GBP 48,870	69.918,33	0,69
DK0060738599	William Demant Hldg AS	STK		686	164	89	DKK 205,600	18.890,30	0,19
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK		1.973	471	80	EUR 54,400	107.331,20	1,06
NO0010208051	Yara International ASA	STK		1.207	288	12	NOK 348,100	43.469,73	0,43
							EUR	9.047.254,15	89,07
	Summe Wertpapiervermögen						EUR	10.073.114,93	99,17
	Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	75.403,78	0,74
	EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle		EUR	75.403,78		%	100,000	75.403,78	0,74
	Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	11.742,60	0,12
	Dividendenforderungen Aktien		EUR	1.691,25				1.691,25	0,02
	Dividendenforderungen Aktien		GBP	447,36				512,85	0,01
	Dividendenforderungen Aktien		USD	1.312,72				1.144,03	0,01
	Dividendenforderungen REITS		GBP	279,40				320,30	0,00
	Quellensteuererstattungsansprüche		DKK	13.258,78				1.775,80	0,02
	Quellensteuererstattungsansprüche		EUR	5.432,01				5.432,01	0,05
	Quellensteuererstattungsansprüche		GBP	551,22				631,92	0,01
	Quellensteuererstattungsansprüche		NOK	1.666,47				172,41	0,00
	Zinsforderungen aus Wertpapier-Leihe		EUR	62,03				62,03	0,00
	Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-2.466,35	-0,02
	Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR	-2.466,35				-2.466,35	-0,02
	Fondsvermögen						EUR	10.157.794,96	100,00
	Anteilwert						EUR	9,71	
	Umlaufende Anteile						STK	1.045.643,00	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

²⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen		gesamt
			Wertpapierdarlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	
FR0000051732	Atos SE	STK 434		34.598,48	
GB00B0744B38	Bunzl PLC	STK 536		14.747,22	
FR0000125585	Casino,Guichard-Perrachon S.A.	STK 373		16.042,73	
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli	STK 1		64.125,09	
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC	STK 800		11.592,34	
SE0000103699	Hexagon AB	STK 1.000		42.538,23	
SE0000652216	ICA Gruppen AB	STK 414		12.681,71	
FR0000035081	Icade S.A.	STK 200		14.720,00	
GB00B17BBQ50	Investec PLC	STK 217		1.216,97	
FR0000077919	JCDecaux S.A.	STK 21		543,48	
SE0000108847	L E Lundbergföretagen AB	STK 312		8.385,12	
GB0032089863	NEXT PLC	STK 9		500,09	
NO0005052605	Norsk Hydro ASA	STK 6.004		24.176,26	
FR0000121501	Peugeot S.A.	STK 2.713		59.658,87	
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A.	STK 3.382		25.412,35	
FR0010451203	Rexel S.A.	STK 2.000		19.920,00	
SE0000163594	Securitas AB	STK 1.500		20.987,36	
SE0000108227	SKF AB	STK 30		438,82	
DK0060636678	Tryg AS	STK 10		222,73	
AT0000746409	Verbund AG	STK 457		20.391,34	
CH0364749348	Vifor Pharma AG	STK 247		27.403,46	
FI0009003727	Wärtsilä Corp.	STK 690		9.815,25	
	Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			430.117,90	430.117,90

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte Kurse per 31.01.2019

Devisenkurse (in Mengennotiz)		31.01.2019	
Britisches Pfund	(GBP)	0,87230	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,46635	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	9,66550	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,38125	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,13840	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,14745	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
DE000A2LQ150	Deutsche Lufthansa AG - Anrechte	STK	1.235	1.235	
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	0	1.003	
DE0005SHA0159	Schaeffler AG	STK	0	870	
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	89	2.632	
DE000A2LQ132	Vonovia SE - Anrechte	STK	2.543	2.543	
DE0007472060	Wirecard AG	STK	0	615	
Ausland					
ES06670509D1	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Anrechte	STK	1.317	1.317	
ES06670509E9	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Anrechte	STK	39	39	
SE0000869646	Boliden AB	STK	0	1.434	
GB00B23KOM20	Capita PLC	STK	0	3.498	
GB00B07KD360	Cobham PLC	STK	0	12.533	
JE00BFNWV485	Ferguson PLC	STK	0	1.328	
SE0000202624	Getinge AB	STK	0	1.199	
GB0030646508	GKN PLC	STK	0	9.002	
GB00BGLP8L22	IMI PLC	STK	0	1.426	
GB00BD8QVH41	InterContinental Hotels Group	STK	297	1.243	
NL0000852580	Kon. Boskalis Westminster N.V.	STK	0	477	
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V.	STK	0	951	
FR0000130213	Lagardère S.C.A.	STK	0	619	
GB00B8HX8Z88	Mediclinic International PLC	STK	0	1.932	
SE0000412371	Modern Times Group MTG AB	STK	57	57	
ZAE000255360	Old Mutual Ltd.	STK	25.514	25.514	
GB00B77J0862	Old Mutual PLC	STK	1	25.854	
IT0005333866	Prismian S.p.A. - Anrechte	STK	1.080	1.080	
GB00BDXCXV269	Quilter PLC	STK	8.504	8.504	
GB00B01C3532	Randgold Resources Ltd.	STK	0	493	
CH0000587979	Sika AG	STK	649	660	
GB00BVF7Q58	Standard Life Aberdeen PLC	STK	2	14.047	
CH0433613186	Swiss Prime Site AG - Anrechte	STK	372	372	
DK0060228559	TDC A/S	STK	0	4.256	
GB0007739609	Travis Perkins PLC	STK	0	1.316	
IT0004827447	UnipolSai Assicurazioni S.p.A.	STK	0	5.191	
FR0000125684	Zodiac Aerospace	STK	0	1.072	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes):					
unbefristet		EUR			1.489

(Basiswerte: ACS, Act.de Constr.y Serv. SA (ES0167050915); ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Anrechte (ES06670509D1); Adecco Group AG (CH0012138605); Aéroports de Paris S.A. (FR0010340141); Alstom S.A. (FR0010220475); Andritz AG (AT0000730007); Baloise Holding AG (CH0012410517); Banco de Sabadell S.A. (ES0113860A34); Casino, Guichard-Perrachon S.A. (FR0000125585); Chocoladef. Lindt & Sprüngli (CH0010570759); Dufry AG (CH0023405456); EasyJet PLC (GB00B7KR2P84); Eutelsat Communications (FR0010221234); GENMAB AS (DK0010272202); Grifols S.A. (ES0171996087); GVC Holdings PLC (IM00B5VQMV65); JCDecaux S.A. (FR0000077919); Jerónimo Martins, SGPS, S.A. (PTJMT0AE0001); Mapfre S.A. (ES0124244E34); Marks & Spencer Group PLC (GB0031274896); Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA (IT0000062957); Morrison Supermarkets PLC, Wm. (GB0006043169); Mowi ASA (NO0003054108); Norsk Hydro ASA (NO0005052605); Old Mutual PLC (GB00B77J0862); Pearson PLC (GB0006776081); Peugeot S.A. (FR0000121501); Poste Italiane S.p.A. (IT0003796171); Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA (IT0003828271); Rémy Cointreau S.A. (FR0000130395); Rexel S.A. (FR0010451203); Sainsbury PLC, J. (GB00B019KW72); SES S.A. (LU0088087324); Siemens Gamesa Renew. En. S.A. (ES0143416115); Sodexo S.A. (FR0000121220); Stora Enso Oyj (FI0009005961); Verbund AG (AT0000746409); Vifor Pharma AG (CH0364749348); Yara International ASA (NO0010208051))

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis zum 31.01.2019

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		21.076,04	0,020
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		223.237,45	0,213
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		709,55	0,001
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-3.244,94	-0,003
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-16.697,33	-0,016
6. Sonstige Erträge		5.133,86	0,005
davon: Kompensationszahlungen	5.133,86		0,005
Summe der Erträge		230.214,63	0,220
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-15,09	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-27.896,23	-0,027
3. Sonstige Aufwendungen		-1.667,03	-0,002
davon: Bankgebühren	-11,48		0,000
davon: Negative Einlagezinsen	-247,78		0,000
davon: Quellensteueraufwendungen	-1.407,77		-0,001
Summe der Aufwendungen		-29.578,35	-0,028
III. Ordentlicher Nettoertrag			
		200.636,28	0,192
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		200.002,40	0,191
2. Realisierte Verluste		-136.496,68	-0,131
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		63.505,72	0,061
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
		264.142,00	0,253
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-298.153,55	-0,285
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-410.494,92	-0,393
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
		-708.648,47	-0,678
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			
		-444.506,47	-0,425
Entwicklung des Sondervermögens			
		2018 / 2019	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
		8.630.963,72	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00	
2. Zwischenausschüttungen		-153.244,70	
3. Mittelzufluss (netto)		2.150.075,67	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.443.708,72		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-293.633,05		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-25.493,26	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-444.506,47	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-298.153,55		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-410.494,92		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			
		10.157.794,96	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
		1.947.472,42	1,862
1. Vortrag aus dem Vorjahr		1.683.330,42	1,610
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		264.142,00	0,253
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
		1.741.945,57	1,666
1. Der Wiederanlage zugeführt		218.276,33	0,209
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.523.669,24	1,457
III. Gesamtausschüttung			
		205.526,85	0,197
1. Zwischenausschüttung		153.244,70	0,147
2. Endausschüttung		52.282,15	0,050

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre
Geschäftsjahr

	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018/2019	10.157.794,96	9,71
2017/2018	8.630.963,72	10,73
2016/2017	5.471.415,28	9,53
2015/2016	8.787.912,92	8,97

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 430.117,90

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen

DekaBank Deutsche Girozentrale

	EUR	Kurswert in EUR	
		befristet	unbefristet
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR		503.879,92
davon:			
Schuldverschreibungen	EUR		503.879,92
Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich)	EUR		631,21

Die Bruttoerträge aus Wertpapier Darlehen-Geschäften betragen im Geschäftszeitraum EUR 971,09. Davon erhielt die DekaBank eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 339,88.

Erträge aus Kompensationszahlungen in Folge von Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich) EUR **4.949,32**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	9,71
Umlaufende Anteile	STK	1.045.643,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,17
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2019 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2019 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %) **0,30**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten EUR **2.539,82**

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,21 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 118.263,65 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums	0,16
Höhe der Annual Tracking Difference	0,01

Der im Geschäftsjahr 2018/2019 realisierte Tracking Error liegt innerhalb der Bandbreite des prognostizierten Tracking Error. Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Die Bandbreite beträgt maximal 40 Basispunkte.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

Dem Sondervermögen wurden im Geschäftszeitraum Kompensationszahlungen aus verliehenen Wertpapieren in Höhe von EUR 4.949,32 gutgeschrieben.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -232,49 enthalten. Weiterhin beinhaltet ist ein Betrag in Höhe von EUR -1.407,77 der aus der Teilausbuchung italienischer Quellensteuer resultiert.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte Wertpapierleihe EUR

Verwendete Vermögensgegenstände

absolut	430.117,90
in % des Fondsvermögens	4,23

10 größte Gegenparteien

Name	DekaBank Deutsche Girozentrale
Bruttovolumen offene Geschäfte	430.117,90
Sitzstaat	Deutschland

Arten von Abwicklung und Clearing

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte).

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	430.117,90

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währungen der erhaltenen Sicherheiten

Euro

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (=7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	503.879,92

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds

absolut	631,21
in % der Bruttoerträge	65,00

Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)

absolut	339,88
in % der Bruttoerträge	35,00

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (absoluter Betrag)

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

4,27

Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds einschließlich / ausschließlich Anteilen an Zielfonds/ Geldmarktfonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, so dass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	1. Name	FMS Wertmanagement
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		302.460,00
	2. Name	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		201.419,92

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1,00
Name	Clearstream Banking AG
verwahrter Betrag absolut	503.879,92

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	
gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten/Depots	0,00
Andere Konten/Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka Investment GmbH im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	50.767.047,26
davon feste Vergütung	39.818.978,45
davon variable Vergütung	10.948.068,81
Zahl der Mitarbeiter der KVG	434
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	16.669.061,62
Geschäftsführer	3.103.645,81
weitere Risktaker	2.051.832,24
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	282.288,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	11.231.295,57

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Frankfurt am Main, den 7. Mai 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka MSCI Europe MC UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Mai 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2017

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Desden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Januar 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon: (0 69) 71 47 - 26 54
info.etf@deka.de
www.deka-etf.de

